

Bericht des Vorsitzenden zur JHV am 08.05.2022

Beim Rückblick auf das Zuchtjahr 2021 ist eigentlich wenig zu sagen bzw. zu berichten, doch ist auch viel passiert. Unsere letzte JHV fand ja erst im September statt wo wir das Zuchtjahr 2020 ausgewertet haben und somit auch ein großer Teil des Jahres 2021. Mit viel Zuversicht wurde die Jungttierschausaison vorbereitet. Im KV führte der Verein Altwaltenburg seine JTS durch. Leider fanden traditionelle Schauen in Langenberg und Wüstenbrand nicht statt. Im LV wurde die LJTS in Tautenhain durchgeführt, wo auch einige Tiere von unserem KV ausgestellt wurden. Hier wurden erstmalig Fördergelder an ausstellende sächsische Aussteller ausgezahlt, pro ZG 8,00 €. Dies hätte auch bei unserer KS gegriffen und der Durchführende Verein hätte Fördermittel erhalten. Das Wort liegt auf hätte, denn leider mussten ab Ende Oktober wieder alle Schauen durch die Gesundheitslage abgesagt werden. Im Oktober konnten wenigstens einige Clubfreunde ihre Tiere zu Vergleichsschauen ausstellen.

Für unseren KV fand aber auch ein Höhepunkt statt. Unser KV war Ausrichter der LV-Jahreshauptversammlung. Diese Veranstaltung sollte schon im April durchgeführt werden, durch die Versammlungsverbote bedingt auf Oktober verschoben. Wir organisierten die Veranstaltung in der Parkschenke in Limbach-Oberfrohna. Hier möchte ich nochmals für die Unterstützung allen Vorstandsmitgliedern danken. Da die bestens organisierte Werbeschau in Wolkenburg am gleichen Termin stattfand luden wir den Gesamtvorstand vom LV mit seinen Gästen zu einem Besuch ein. Sicherlich auch ein Höhepunkt für den Wolkenburger Verein, den es gibt wenige die Behaupten können den gesamten Landesvorstand und ein Mitglied der ZDRK Standortkommission (Markus Ebert) als Besucher zu haben. Ein Höhepunkt, welcher unseren KV auch in der Fachpresse Öffentlich gut darstellt.

Da danach alles zum Erliegen kam, wurde an alle Vereine ein Weihnachtsruß gesendet, auch mit der Absage der JHV im Januar.

Nach Anschreiben des Transparenzregisters stellte ich eine Befreiung bis 2024, welche erfolgt ist. Der Mitgliederstand im KV für das Jahr 2022 wurde mit 210 Mitgliedern an den LV gemeldet, davon sind 2 Ehrenmitglieder, 14 Kinder und 5 Jugendliche (2021 – 220 Mitglieder, davon 3 EM/17 Kinder/6 Jugendliche). Die Steuermeldung für 2018 – 2020 wurde eingereicht und Freigestellt. Dabei erfolgte eine Aufforderung zur Einreichung einer Mustersatzung (siehe Antrag an JHV). Der Vorstand führte 1 Vorstandssitzung durch und war durch die modernen Medien bei Fragen immer im Kontakt.

Mit viel positiver Zuversicht und großen Optimismus gehen wir dieses Zuchtjahr weiter an und hoffen, das wir nichtwieder gebremst werden.

Gut Zucht

Olaf Schmidt Vorsitzender des KV

Zuchtjahres Auswertung 2021 des Kreisverbandes Chemnitzer Land

Das Zuchtjahr 2021 begann leider, so wie das 2020 endete. Aufgrund der Pandemie wurde unser Hobby wieder eingeschränkt, das Vereinsleben und Öffentlichkeitsarbeit mussten wieder ruhen. Doch die Hoffnung war groß, dass alles besser wird als 2020, doch die Realität sollte uns schneller wieder einholen, als uns lieb war.

Viele von uns hatten im Januar und Februar schon reichlich Jungtiere und hofften auf den Sommer und Herbst, dass wir unsere Tiere auf Ausstellungen präsentieren können.

Die Landesjungtierschau in Tautenhain stand an, 13 Zuchtfreunde aus unserem Kreisgebiet nahmen daran teil. Sie zeigten 64 Tiere in 12 verschiedenen Rassen und Farbenschlägen.

Am selben Wochenende fand auch die Jungtierschau in Waldenburg statt, wo Heiko Lehmann die beste Zuchtgruppe mit seinen schwarzen Wienern stellen konnte.

Einige Vereine führten Tischbewertungen durch. Unsere Zuchtfreunde besuchten diverse Jungtierschauen auch außerhalb unseres Kreises, nahmen an Clubschau teil.

Wie es das Schicksal so wollte, war auch dieses Jahr die Werbeschau in Wolkenburg die letzte Schau im Kreisgebiet. Unsere Zuchtfreunde aus Wolkenburg veranstalteten wieder eine schöne bunte Ausstellung mit Kaninchen und Geflügel. Auf der Ausstellung wurden 164 Kaninchen in 27 verschiedenen Rassen und Farbenschlägen gezeigt. Für einige unserer Zuchtfreunde war es die einzige und letzte Ausstellung des Jahres. Leider endete die gelungene Ausstellung unserer Zuchtfreunde tragisch, durch den Tod eines Zuchtfreundes bei der Auslieferung.

Der letzte Höhepunkt des Zuchtjahres war die Landes- Clubschau in Löbau, dort stellten leider nur zwei Zuchtfreunde unseres Kreises aus.

Das war es dann leider auch schon wieder gewesen, alle anderen Ausstellungen mussten auf Grund von Corona abgesagt werden.

In unserem Kreis wurden 2021 2156 Tiere gezogen, das sind 488 Tiere weniger als 2020. Es wurden 241 Rammler und 396 Häsinnen eingesetzt.

Mit 6 Zuchten werden die roten Neuseeländer am meisten im Kreis gezüchtet und haben mit 182 Jungtieren auch den meisten Nachwuchs. Mit 129 Jungtieren landen die Sachsengoldzüchter auf Rang 2 mit 4 Zuchten. Mit 117 Tieren belegen die Lohkaninchen schwarz mit 3 Zuchten den 3. Platz, den sie sich aber mit Matthias Baumgart teilen müssen. Der alleine 117 Jungtiere von seinen Holländern japanerfarbig weiß zog.

Meine Hoffnung für dieses Zuchtjahr ist, dass wir Corona hinter uns lassen können, im Osten von Europa wieder Ruhe einkehrt und unsere Regierung endlich mal etwas Hirn bekommt. Dann besteht die Hoffnung, dass wir wieder unser Hobby ohne Einschränkungen ausführen können.

Gut Zucht René Bößneck

08.05.2022